

Minister Laumann und Scharrenbach besuchen „Arminius-Carré“

# Leuchtturmprojekt in Hövelhof

■ Doppelter Ministerbesuch in Hövelhof: NRW-Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann hatte das inklusive Bauprojekt „Arminius-Carré“ des Spar- und Bauvereins Paderborn bereits vor der offiziellen Eröffnung besichtigt. Zur eigentlichen Eröffnungsfeier kam dann seine CDU-Kollegin und NRW-Bauministerin Ina Scharrenbach in die Sennegemeinde. Die große Vorstellung des in Kooperation mit der Stiftung Bethel verwirklichten Leuchtturmprojektes in Hövelhof kombinierte der Spar- und Bauverein mit der Feier zum eigenen 130. Geburtstag.

## 24 Apartments sind entstanden

Die Baugenossenschaft investierte für das Wohngebäude rund 6,9 Millionen Euro. Dort leben Menschen mit Mehrfachbehinderung, Hirnschäden und anderen Handicaps. Für sie stehen in dem Gebäude seit Mai 24 Apartments mit einer Größe von knapp 40 Quadratmetern zur Verfügung. Weitere sechs Wohnungen entstanden im Staffelgeschoss, die im Rahmen des öffentlich geförderten Wohnungsbaus vermietet werden. Die zentrale Lage ermöglicht es den Bewohnern, am alltäglichen Leben in Hövelhof teilzunehmen. „Wir wollen die Menschen hier immer stärker in unser Gemeindeleben integrieren. Sie gehören schon jetzt dazu und sind Teil unseres Ortsbildes“, sagt Hövelhofs Bürgermeister Michael Berens. Anlässlich der Eröffnung der Wohnanlage enthüllte Berens ein Arminius-Denkmal im Garten der Anlage.

## „Weiteres Vorzeigeprojekt“

„Das Arminius-Carré ist ein weiteres Vorzeigeprojekt aus dem Kreis Paderborn. Es heißt schon was, wenn innerhalb von wenigen Wochen zwei Minister nach Hövelhof kommen und dieselbe Einrichtung besuchen. Hier haben die Gemeinde Hövelhof, die Stiftung Bethel und der Spar- und Bauverein tolles Teamwork bewiesen und ein ebenso wertvolles wie nachhaltiges Vorhaben umgesetzt“, lobt der CDU-Landtagsabgeordnete Bernhard Hoppe-Biermeyer.

Lob gab es bei der Eröffnungsfeier auch für Bauministerin Ina Scharrenbach. Thorsten Mertens, Vorstandssprecher des Spar- und Bauvereins, bezeichnete sie als eine Politikerin, die immer daran interessiert sei, pragmatische und verlässliche Lösungen zu finden.



Den inklusiven Neubau in Hövelhof besichtigten (von links): Alexander Prior, Hubert Böddeker (beide Spar- und Bauverein), Bürgermeister Michael Berens, Thorsten Mertens (Spar- und Bauverein), Dr. Bartolt Haase (Bodenschwingsche Stiftung), Sandra Waters (Bethel), Markus Leßmann (NRW-Gesundheitsministerium), Karl-Josef Laumann (NRW-Gesundheitsminister), Detlef Hülsmann, Britta Gallner (beide Bethel), Thomas Westhof (Gemeinde Hövelhof), Laura Tölle (Bethel) und Landtagsabgeordneter Bernhard Hoppe-Biermeyer.



Zur Einweihung des Arminius-Carrés in Hövelhof kamen zusammen (von links): Hubert Böddeker, Paderborns stellvertretender Bürgermeister Michael Pantke, stellvertretender Landrat Hans-Bernd Janzen, Bürgermeister Michael Berens, Staatssekretär Daniel Sieveke, NRW-Bauministerin Ina Scharrenbach, Thorsten Mertens, Alexander Rychter (Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland Westfalen) und der CDU-Abgeordnete Bernhard Hoppe-Biermeyer.